

B 2. Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

1. Gebiet Allgemeinmedizin

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Allgemeinmedizin beinhaltet die medizinische Akut-, Langzeit- und Notfallversorgung von Patienten jeden Alters mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie die Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und die Versorgung in der Palliativsituation unter Berücksichtigung somatischer, psycho-sozialer, soziokultureller und ökologischer Aspekte. Das Gebiet hat zudem auch die besondere Funktion, als erste ärztliche Anlaufstelle bei allen Gesundheitsproblemen verfügbar zu sein sowie die sektorenübergreifende Versorgungskoordination und Integration mit anderen Arztgruppen und Fachberufen im Gesundheitswesen zu gewährleisten. Es umfasst die haus- und familienärztliche Funktion unter Berücksichtigung eines ganzheitlichen Fallverständnisses und der Multimorbidität im unausgelesenen Patientenkollektiv, insbesondere die Betreuung des Patienten im Kontext seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld.
Weiterbildungszeit	<p>60 Monate Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden • müssen 12 Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden • müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden <p>- können zum Kompetenzerwerb weitere 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen</p> <p>80 Stunden Kurs-Weiterbildung in Psychosomatische Grundversorgung</p>

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
--	--	---	-------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin			
Zeile	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.		Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses des Patienten	
3.		Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe	
4.		Versorgung und Koordination von Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
5.		- Hausbesuche	50
6.		Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte	
7.		Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit	
8.	Hereditäre Krankheitsbilder		
9.		Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	
10.		Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen	
11.		Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen	
12.		Durchführung der ärztlichen Leichenschau	
13.		Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende	
Notfälle			
14.		Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	10
15.		Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst	
Krankheiten und Beratungsanlässe			
16.		Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgelesenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von	
17.		- nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung	
18.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Diabetes mellitus, davon	
19.		- Patienten mit Insulintherapie	
20.		- Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen	
21.		- Erkrankungen der Haut	
22.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Wunden	
23.		- Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
24.		- Erkrankungen des Auges	
25.		- psychischen und neurologischen Erkrankungen	
26.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention	
27.		- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts	
28.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtrakts	
29.		- Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems einschließlich Lunge	
30.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit koronarer Herzkrankheit	
31.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Hypertonie	
32.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit COPD/Asthma	
33.		- Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere	
34.		- Erkrankungen des Endokrins und Stoffwechsels	
35.		- Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung	
36.		- Blutgerinnungsmanagement	
37.		- sexualmedizinische Beratungsanlässe	
38.		- Beratung zur Familienplanung	
39.		- akute und/oder chronische Schmerzzustände	
40.		- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden	
Funktionelle Störungen			
41.		Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere	
42.		- psychosomatische Interventionen	
Besondere Patientengruppen			
43.		Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters	
44.		- Behandlung von akut erkrankten Kindern/Jugendlichen	50
45.		Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
46.		Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon	50
47.		- Behandlung von Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit	25
48.		Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten einschließlich Sterbebegleitung	
49.	Onkologische Krankheitsbilder		
50.		Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung des Patienten, seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärzte	
Prävention und Rehabilitation			
51.		Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere	
52.		- spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	
53.		- Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen	
54.		- Beratungen zur Krebsfrüherkennung	
55.		Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen	
56.		Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge	
Diagnostische Verfahren			
57.	Relevante diagnostische Verfahren		
58.		Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation	
59.		Elektrokardiogramm	
60.		Ergometrie	
61.		Langzeit-EKG	
62.		Langzeitblutdruckmessung	
63.		Spirometrie	
64.		Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik	
65.		Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
66.		Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	
67.		Otoskopie	
68.		Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung	
69.		Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen	50
Therapeutische Verfahren			
70.	Chemo- und Strahlentherapie		
71.	Transfusions- und Blutersatztherapie		
72.	Komplementärmedizinische Verfahren		
73.		Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz	
74.		Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung	
75.		Infusionstherapie und parenterale Ernährung	
76.		Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	50
77.		Anlage von Orthesen und Schienen	